

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Rönigsberg. Zum Landrath wurde der Rittergutsbesitzer v. d. Osten-Warnitz gewählt.

Rahne. Die beiden Brüder Otto und Robert Brüggemann wurden wegen Jagdvergehen und Bedrohung zu 9 bezw. 18 Monaten Gefängnis verurtheilt.

Landenberg. Der Inhaber des in der Mühlentstraße No. 7 bestehenden zahnärztlichen Geschäftes, Herr Rudolph, feierte sein 50jähriges Bürgerjubiläum.

Lichtenberg. Director F. Schudel von der landwirthschaftlichen Spar- und Darlehnskasse, eines Zweigvereins des Bundes der Landwirthe, ist unter dem Verbaute des Betrages und der Urkundenfälschung festgenommen worden. Der Haftbetrag beläuft sich auf 14,000 Mark.

Kummelsburg. Während eines Streites hat der an der Köpener Chaussee hieselbst wohnende Arbeiter Johann Kuzi seine Frau erschlagen.

Schöneberg. Das achtzehnjährige Dienstmädchen Anna Glomb aus der Hohenfriedbergstraße 12 beging nach einem Streit mit seiner Mutter Selbstmord, indem es sich in den Landwehrkanal stürzte.

Zehlendorf. Infolge Kerkers des Bootes erkrank hier ein junger Mann, Namens Hans Henschel.

Zillitau. Der hier in der Gossensallte beschäftigte Buchhalter Semmer und seine Gelfe, die 19jährige Helene Sadowitz, wurden in der Mosauer Heide erschossen aufgefunden.

Provinz Sachsen.

Rudolfsberg. Defreuer Ernst Kuhn von hiesigen Trainbataillon wurde in Friedeburg verhaftet und hierher zurückgebracht.

Ullrichshagen. Kaufmann Wilhelm Holland gerieth in Concurs. — Wegen betrügerischen Bankrotts wurde der Kaufmann Salomon Fleckow zu 4 Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Ullrichshagen. Lehrer Bauchwitz hat sich erschossen.

Angerburg. Rechtsanwältin Stange ist von der Regierung zum Bürgermeister unserer Stadt bestatigt worden.

Braunsberg. Arbeiter Albert Herber wurde wegen Körperverletzung, begangen gegen den Förster Heise, zu 14 Jahren Gefängnis verurtheilt. — In der Postkammer entbrannte der 16jährige Schüler Heubend und der Musterlehrling Thiedmann.

Provinz Westpreußen.

Ruhig. Wohn- und Wirthschaftsgebäude von Gaffe in Löschingen in Flammen auf.

Sandhof. Rentier Arke und Behrens feierten die goldene Hochzeit.

Schlochau. Arbeiter Witzner hatte, um mit seiner Leistungsfähigkeit im Trinken zu probiren, mehrere Gläser reinen Spiritus getrunken und sich dann, natürlich stark berauscht, zu Bett begeben. Als ihn seine Frau am anderen Morgen zur Arbeit wecken wollte, war er todt.

Ziefenfee. Arbeiter Herber wurde wegen Strohkanals zu 5 1/2 Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Zborn. Mauerergelle Gustav Widert von hier wurde auf der Straße am Bahnhof Papau von einem Fuhrwerk überfahren und so schwer verletzt, daß er starb. — Der 13jährige Sohn des Steuerassessors Grams ist ertrunken, ebenso der gleichaltrige Sohn des Zugführers Kauer. — Ueber die Firma E. Schendel wurde der Concurs eröffnet.

Provinz Pommern.

Stettin. Provinzialrath a. D., Scheimer Regierungsrath Rönig, welcher von 1876 bis 1899 hier thätig war, ist im Alter von 75 Jahren gestorben.

Ullig. Bülow. Auf dem Gildemeisterischen Rittergute wurde ein großes Vorrathsgedäude in Asche gelagert.

Belgard. Eigentümer Wachs wurde wegen Verleitung zum Meineid zu 1 1/2 Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Benkenhagen. Das Geschäft des Besitzers Dethloff wurde ein Raub der Flammen.

Bülow. Scheune und Stallung des Bauernhofbesizers Betz wurde eingestürzt.

Bülow. In der Scheune des Wärtmeisters Albert Kaufmann hier brach Feuer aus, das Scheune und Stallung vollständig zerstörte. Die Zerstörungen sind sämtlich verbrannt. Auch dem Eigentümer Schutz ist ein Theil seiner Scheune abgebrannt und ebenso der Stall vom Feuer stark beschädigt worden. Ferner ist dem Wirthschafter Julius Pommeranz Scheune und Stall in Flammen aufgegangen.

Provinz Schlesien.

Wiesenburg. Das Schloßgericht verurtheilte den Amtsverweigerer Sünd aus Odenstorf wegen Betrugs zu 2 1/2 Jahren, den Semantistenschütz von hier wegen Urkundenfälschung zu 4 Jahren Gefängnis und den Arbeiter Anton Lampe wegen Eitelverweigerens zu 7 Jahren Zuchthaus. — Infolge mangelhafter Schuttbereitung stürzte die Wittwe Koch in den Keller des Weinbändlers Nehe hinab und starb an den Folgen des Sturzes. — Die Kerker einer Hölle kam der Mannschafthoch der Marinekaserne, Schierach, im Hofen aus.

Melbors. Das Geschäft des Landmanns C. Stürtz brannte vollständig nieder.

Pelldorff. Seemann B. Petersen aus Südbord ist ertrunken.

Zetenbüll. Arbeiter Heinrich Cornils hat sich erhängt.

Zonberrn. Kreisrathsinpector Dr. Heinrich Muntel ist zum Seminarbirektor ernannt worden.

Provinz Schlesien.

Breslau. Kaufmann Felix Ernst, Vorwerkstraße No. 78, meldete Concurs an. — Fuhrwerksbesitzer Wilhelm Ernst von hier hat sich in einem Gasthause zu Trebnitz erschossen.

Ullschlönau. Schulmachersmeister Kötze feierte die goldene Hochzeit.

Kreuzau. Die Schwägerin des Feldmarschalls v. Mollte, Frau Auguste v. Mollte, ist im 90. Lebensjahre gestorben.

Veberose. Das verstorbene Fräulein Maria von Kopschenbahr hat der hiesigen Gemeinde ein Kapital von 13,500 Mark zur Gründung und Unterhaltung eines Altersheims vermacht.

Wiegand. Vom Schwurgericht wurde der Arbeiter Karl Streit aus Wapnau wegen Brandstiftung zu 2 Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Primtenau. Bürgermeister Hamann ist nach zweijähriger Wirthschaft von hier nach Wilsnack als Bürgermeister übergesiedelt.

Probsthain. Kantor Sachs beging sein 25jähriges Amtsjubiläum.

Provinz Polen.

Dziwo. Hauptlehrer Miggalski trat nach 40jähriger Dienstzeit in den Ruhestand. Für ihn wurde Rektor Kallmann in Rempen zum Leiter der hiesigen Volksschule ernannt.

Samter. Das Josef Holländer'sche Ehepaar beging das Fest der goldenen Hochzeit.

Schildberg. Rechtsanwältin Kuch hat sein Amt als Beigeordnete niedergelegt.

Schoden. Durch Feuer wurde das Geschäft des Wirths Julius Fredrich in Orzowo zerstört.

Schneidemühl. Musterteiler Reiger vom 155. Infanterie-Regiment ist in der Warte ertrunken.

Wreschen. In der Stadterordnetenpflanzung wurden Rentier Schrenk und Gutsbesitzer Eulenfeld zu Rathsherren ernannt.

Xionz. Postassistent Bruno Wiesner, der amtliche Gelder unterschlug, hat sich ersch. sen.

Provinz Sachsen.

Magdeburg. Zum Hülfsprediger an St. Johannis hieselbst ist der Predigamtscandidat Lohb in Gommern mit großer Mehrheit gewählt worden. — Die Firma H. Heim, Wreitzweg 182, meldete Concurs an.

Halberstadt. Das Schwurgericht verurtheilte den Schmied Friedrich Grüning aus Benzingerode wegen schwerer Körperverletzung zu 3 Jahren Gefängnis, den Kellner Franz Müller aus Schönebeck wegen Münzverbrechens zu 2 Jahren und den Schlosser Conrad Amelung aus Kassel wegen Diebstahls zu 3 Jahren Zuchthaus.

Halle. Die Handelskammer wählte für den bei der Einweisung des Kammerneubauses pflücht verstorbenen Commerzienrat Kolow den Commerzienrath Emil Steiner einstimmig zum Vorherrscher und als Stellvertreter den Stadtrath Werther und den Sägeverfabriker Müller.

Herzberg. G. Herbardt, früher Kassirer des Vorkaufvereins, wurde zu 3 Jahren Gefängnis wegen Untreue verurtheilt.

Provinz Hannover.

Hildesheim. Der in Untersuchungshaft befindliche Thierarzt Lohst aus Baddenstedt verübte in seiner Zelle Selbstmord.

Hoya. Der Altkatholik Harjesen Scheuler in Guxstede ist anlässlich der Feier ihrer goldenen Hochzeit die Ehejubiläumsmédaille verliehen worden.

Sarstedt. Beim Baden ertrunken ist hier der 25jährige Sohn des Sattlermeisters Steinhoff, der als Kunstschlosser in Hannover in Stellung war.

Stade. Im Alter von 77 Jahren verschied der frühere langjährige Bürgerverweser Heint. Fischer.

Provinz Westfalen.

Münster. Domvikar und Domprediger Wientler ist im Alter von 88 Jahren gestorben.

Alme. Bei der Entladung einer Dynamitpatrone erlitt der 14jährige Sohn des Arbeiters Lutter schwere Verletzungen.

Altena. Eisenbahnfretär Euteneuer wurde zum Buchhalter im Finanzministerium ernannt.

Arnsberg. Gewerkeamtliche Richter L. Stein, früher Besizer des hiesigen „Central-Volksblattes“, ist verstorben.

Barop. Der technische Director der Maschinenbau-Actiengesellschaft von H. Schrader ist wegen Unterschlagung verhaftet worden. Vorkauflich ist ein Haftbetrag von 10,000 Mark ermittelt worden.

Bielefeld. Hier fand die Grundsteinlegung des neuen Rathhauses statt. Der Entwurf des Gebäudes rührt vom Stadtbaurath Rißler her; der Bau erfordert 750,000 Mark Kosten.

Braunlage. Frau Heineberg vollendete ihre 90. Lebensjahre.

Brodhausen. Gastwirths Osterhoff hat sich in geistiger Umnachtung ertränkt.

Westpreußen.

Koblenz. Der 61jährige der Marine Alexander Capitain aus Valendar hat sich in den hiesigen Rhein-Anlagen erschossen. — Kaufmann und Kohlenhändler A. Harnening, Besizer des Reichshallen-Theaters und des neu erbauten Hotels „Europäischer Hof“, hat seine Zahlungen eingestellt.

Korchen. Der wohnsinnige 28jährige Th. Jacobi schlug

seine im Garten beschäftigte Mutter mit einem Holzstiel so heftig, daß diese an den erlittenen Verletzungen starb.

Merl. Die Firma Gebrüder Treib, eine der ältesten Hofeisenhandlungen, feierte zu Ehren ihrer beiden Rührer Jacob Peiffers und Jacob Kup ein selbnes Fest. Der erstere ist 50 und der letztere 25 Jahre in der Firma thätig.

M. Glabach. Hier fand die Grundsteinlegung zur neuen Tonhalle statt, welche den Namen Kaiser Friedrichhalle führen wird. Nachher wurde der hundert Morgen große Volkspark eröffnet. Für die Tonhalle sind 320,000 Mark von Mitbürgern geschenkt.

Provinz Bessen-Passau.

Kassel. Der Bleichschmiedemeister Wilhelm Fein, ein angesehener Bürger, starb im Alter von 80 Jahren. — Sattlermeister Egid Koch, Obere Karlsruferstraße 24, meldete Concurs an.

Bebra. Mangirer Claus gerieth unter die Räder eines Wagens und wurde schwer verletzt.

Waldheim. Fuhrmann Jacob Grünwald vom Maurerischen Baugeschäft wurde mit seinem Gespann beim Zuge erfaßt und schwer verletzt.

Schöng. Oberlehrer Albert Susemihle, ein weit und breit bekanntes Original, ist gestorben. Er hinterließ ein Vermögen von 80,000 M.

Frankfurt. Der Brandmeister Bocher wurde zum Branddirector in Kassel ernannt. — In der Erdbeerstraße am Griesheimer Feld wurde das zweijährige Alter des Sohnes des Tagelöhners Bürger von einem Müllewagen aus Hattersheim überfahren und so schwer verletzt, daß es starb.

Mitteldeutsche Staaten.

Halberstadt. Beim Baden in der Oker sind zwei 10jährige Knaben, Namens Söhlig und Grotenfeld, ertrunken.

Hasselfelde. Der 13jährige Sohn des Schmieders Wilhelm Kiese, welcher vermisst und von seinem Verschwinden geglaubt worden war, wurde als Leiche im neuen Teiche aufgefunden.

Jehnik. Der Maurerlehrling Hendler ist beim Baden in der Mulde ertrunken.

Sonneberg. Steueramtsrendant Morig Pratt, welcher 50,000 Mark beauftragt hatte, wurde zu 5 Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Zwist. Durch Mißthätigkeit wurde das Haus des Landwirths W. Grösel eingestürzt.

Schmalle. Die 14jährige Tochter des hiesigen Materialwaarenhändlers Krauswald benutzte zum Wiedereinfachen des Feuers Petroleum. Im Nu explodirte die zwei Liter enthaltende Flasche, das Mädchen wurde von dem Flammen erfaßt und stürzte auf die Straße, wo die Flammen erstickt wurden. Die Unglückliche ist gestorben.

Sachsen.

Dresden. Geheimrath Dr. Günther, Präsident des Landesmedicinal-Collegiums, ist nach 50jähriger Thätigkeit aus dem Staatsdienst geschieden. — Herr Christl Nischel, früher Oberregistrator der königl. Schauspielerei, hat seine Anhänglichkeit an seine frühere Wirkungsstätte auch über sein Grad hinaus bezeugt, durch Vermächtnisse an die Pensionsanstalten unserer Hoftheater; sämtliche Anstalten erhielten die 10,000 Mark, die Pensionen, die Pensionsauszahlungen und Waisenanteile des technischen Personals 140,000 M.

Aue. Mauerpolier Schill schnitt sich die Kehle durch. — Der 16jährige Sohn des Glasermeisters Melhorn wurde durch ein von der Zirkelgasse abspingendes Stück Holz so unglücklich getroffen, daß es bald hernach starb.

Baun. Die Mittelverleufert Hartmann, 26 Jahre alt, hat sich aus Liebesgram vergiftet.

Verberdorf. Obstbesitzer Weber feierte die goldene Hochzeit.

Bodowa. Zum Zurücksenden des Kohlenhändlers in Wuidau ist Dr. Karl Wolf, Besizer der Fall'schen Werke hieselbst, gewählt worden.

Döbeln. Wegen schwerer Beamtenerschlagung wurde der vormalige hiesige Rathenbode Wöhrlich zu 10 Monaten Gefängnis verurtheilt.

Ebersbach. Dem Kaufmann Schobitz ist die Genehmigung zum Tragen der ihm im Jahre 1900 für die Errichtung eines 14jährigen Gefängnisses von Ertrunkenen verliehene Silberne Lebensrenten- und Medaille am weißen Bande ertheilt worden.

Eyberg. Hier wurde der 22jährige Wirthschaftsbesitzer Richter beerdigt. Derselbe feierte mit König Albert sein Geburtsfest und verschied an dessen Todesage.

Föberrn. Gutsamtsrath Rüdiger beging das goldene Ehejubiläum. — Friedrichsgrün. Der hauer Vetter erlitt in einem Kohlensticht lebensgefährliche Verletzungen.

Bessen-Darmstadt.

Mainz. Lediger Friedrich Reich wurde von dem 44jährigen Hauswirth Johann Keller auf der Straße durch einen Messerhieb in das Herz getödtet. Der Ersthöhere hatte mit der Ehefrau Keller schon seit mehreren Jahren ein Verhältnis. — Beim Spielen erhielt der 9jährige Sohn des Spenglers Hausmann einen Schlag auf den Kopf. Das Kind erkrankte infolge dessen an Gehirnentzündung, der es erlag.

Offenbach. Die Leiche des ertrunkenen hiesigen Seglers Hartwig wurde zwischen Schwanzheim und Höchst gefunden.

Bavarn.

München. Herr Wilhelm Seib, I. Oberlandesgerichtsath a. D., ist nach längerem Leiden gestorben. — Gesinnigen der früheren Director der „Allge-

meinen Zeitung“, Gustav Rastauer von Breithardt, ist von der Staatsanwaltschaft München Haftbefehl wegen Untreue ergangen. — Der Zugführer Moritz Gerstner von hier wurde in Friedrichshafen kurz vor Abgang des Zuges auf dem Perron dem Schlage eines Rührers und stürzte zu Boden. Er wurde bewußtlos in's Krankenhaus nach Lindau übergeführt, wo er verstarb. — In Kirchseon erkrankte der hier Dreimühlentstraße 28 wohnhafte Schriftsetzer Karl Maier beim Baden.

Bamberg. Der Kellermeister Georg Schmitt stürzte in den zwölf Meter tiefen Schacht einer hiesigen Brauerei und blieb mit gebrochenem Genick todt liegen. Er hinterläßt eine Frau mit drei kleinen Kindern.

Conradreuth. Der schon seit längerer Zeit leidende Kammerherr Georg v. Staff, genannt v. Reigenstein, Majoratsherr der v. Staff'schen Familie und Patronatsherr v. Leopoldsdorf, verstarb zu Hall bei Innsbruck, wo er in den letzten Jahren seines Lebens, nicht ganz ganz vollendet 43. Lebensjahre.

Dachau. Der 12jährige Wirthschaftsbesitzer von Weßling fuhr einen mit vier Pferden beladenen Wagen beim, als ihm ein Motorswagen begegnete. Das Pferd stürzte und rannte über die Straße hinunter, so daß der Wagen zertrümmert wurde. Der Knabe kam unter die Räder und wurde getödtet.

Dietersheim. Auf der Bahnüberfahrt wurde der Fuhrer des Bauern G. Wühl von hier überfahren und zertrümmert. Der Fuhrer wurde und das Gespann blieben unversehrt. Der Bahnbedienstete Cornelius Schumann erlitt durch den Heubau eine Contusion in der Magengegend.

Erlangen. Ertrunken sind beim Baden in der Regnitz der 15jährige Sohn des Couleudners Scherzer und der 12jährige Schneidersohn Romberg.

Freising. Zwischen Pulling und Dünnd wurde der 21jährige Schreiber Johann Kottmaier von Pulling von dem Dienstherrn Georg Burgard nach kurzem Wortwechsel erschossen.

Sollich. In dem zehn Minuten von hier entfernten Dillinger Walde wurde der sogenannte Seidensbauer von Sonnenbildung, von einem kräftigen Manne überfallen, mit einem Prügel niedergeschlagen und ausgeraubt. 40 M. Geld, seine Uhr und Reste und seine Zoppe wurden ihm genommen.

Laingen. Amtsrichter Will befand sich im Familienkreise des Bahn- oder Oberleiters, dessen Tochter seine Braut war. Während der Unterhaltung empfand er ein leicheres Unwohlsein, dem er keine weitere Beachtung schenkte. Nüchlich aber stellte sich ein Ausbruch ein, der den sofortigen Tod zur Folge hatte.

Württemberg.

Mengen. Arbeiter Paul Strobel, 23 Jahre alt, wurde am Ansehen in den Ruhestand versetzt. — Amtsrichter Meger ist hier zum dienstlich führenden Amtsrichter in Leonberg unter Verleihung des Titels Oberamtsrichter ernannt worden.

Mühlhausen a. G. Der 23 Jahre alte Sohn des Lehrers Lude hier, der als Lehrgeldige in Vörmersheim angestellt war, ist beim Baden ertrunken.

Pulverbinger. Durch Feuer wurden die Nebengebäude des Gutbesizers Friedrich Eymenger zerstört.

Röthenbach. Das Wohnhaus des Schuhmachersmeister J. O. Herre brannte bis auf den Grund nieder.

Rohrbach. Als der Händler Alois Schab von hier mit seiner Frau vom Markt in Rißlegg heimfuhr, scheute das von ihm gemietete Pferd im Walde bei Kempertshofen und ging durch. Das Gesäß wurde zertrümmert und die beiden Insassen schwer verletzt. Schab ist alsbald gestorben; seine Frau schwand in Lebensgefahr.

Ullbach. Vom Wohnhaus des Bäckers Weber brannte der Dachstuhl ab.

Weingarten. Bei dem hiesigen Knaben des Fuhrersbändlers J. Walter hat der König Pflanzstiele übernommen und das übliche Geschenk abgerechnet lassen. — Die erledigte Pflanzstelle an der hiesigen katholischen Volksschule wurde dem Schullehrer Johann Georg Schwarz in Wasseralfingen übertragen.

Wöllflingen. Hier wurde das dritte Gaufräulein des Redakteurs v. Gau = Sängerbundes abgehalten mit welchem zugleich die Feier des 40jährigen Bestehens des hiesigen Gesangsvereins „Concordia“ verbunden war.

Baden.

Karlruhe. Generalmajor J. D. A. Schuberger erlag einer Lungenentzündung. — Im Lehrpersonal der technischen Hochschule haben sich die Entlohnungen bedauerlich gehäuft. Geh. Rath Dr. Hart mußte in der Anstalt Jilena Aufnahme suchen, und Professor Dr. Ernst Schröder, der an einem Gehirneiden erkrankt war, starb unvermuthet rasch. Der durch seine Forschungsreise durch Centralasien und China bekannte Hochschullehrer Dr. Karl Fritter, ist vor kurzem ebenfalls an einem Gehirneiden erkrankt.

Welsheim. Infanterist G. Anieb, Sohn des hiesigen Arbeiters Anieb, wurde in Rißbach bei einer Schießübung durch einen scharfen Schuß tödtlich verletzt.

Amoltern. Wohnhaus und Nebengebäude des Wingers H. Fischer wurden eingestürzt.

Augen. Ehepaar Johann Georg Witterlin feierte das Fest der goldenen Hochzeit.

Baden = Baden. General-Lieutenant v. Hugo beging mit seiner

Gemahlin, geb. v. Stücker, das silberne Ehejubiläum.

Beuren. Das Anwesen des Landwirths J. B. Biedele ist niedergebrannt.

Bretten. An dem Neubau des Mädchen = Asylgebäudes stürzte der 54 Jahre alte Maurer Ernst Hüllmann ab. Küher einem Schädelbruch erlitt er noch bedeutende innerliche Verletzungen.

Freiburg. Kammerherr und Legationsrath Freiherr v. Althaus, der durch geschäftliche Arbeiten die Aufmerksamkeit auf sich gelenkt hatte, ist gestorben.

Heidelberg. Der hier verstorbenen Geh. Rath Dr. Kufmann hat seine reichhaltige medicinische Büchersammlung der Universitäts- und Landesbibliothek zu Straßburg vermacht. — Hier erwarb Prinz Wilhelm von Weimar das Haus an der Hauptstraße, in dem er hieselbst wohnte, um 140,000 Mark von Frau Gung Wittwe Erben.

Hessen-Pfalz.

Obrigheim. Der 19jährige Sohn des Maurers Helein erkrankte sich nach einem unbedeutenden Wortwechsel mit dem Vater.

Pirmasens. Fabrikarbeiter G. Dreiner von hier erkrankte in der Wirthschaft des Schuhmachers Anelener aus Erlentruden, der ihn angegriffen hatte. St. Martin. Im Hause der Wittwe Meyer brach Feuer aus und zögerte das Gebäude ein.

Rippstadt. Beim „Aufhängen spielen“ kam der 10jährige Sohn des Maurers Philipp Mel zu Tode.

Zweibrücken. Rittmeister Föll stürzte beim Regiments = Exercitieren und verlegte sich lebensgefährlich, Glatz-Lotbringen.

Straßburg. Vom Gericht der 30. Division ist der Unteroffizier Johannes Redreit Walbert Alfred Ebel von der 6. Compagnie des Infanterie-Regiments No. 97 für fahnenflüchtig erklärt worden.

Diedenhofen. Verhaftet wurde der Schlosser Hermann Klaffen aus Wehrich, wohnhaft in Disfendingen, wegen Betrugs, durch das Amtsgeschäft Spangien. — Von einem Strafgebühnunge wurde in dem Vorort Althich der Banndiener Doll überfahren und getödtet.

Mühlhausen. In der Fremdenlegion ist gestorben Julius Heyd von hier. — Concurs angemeldet haben die Buchdrucker Biding & Levy und die Schneiderin Luise Voigt.

Ottrott. Die in schlechtem Rufer stehende Wittwe Lambert ist todt in ihrer Wohnung aufgefunden worden. Es liegt Mord vor.

Neckelburg.

Hartenfels. Schmied Trich von hier, der seiner Frau in einem Anfall von Säuer- Delirium seine Tochter erschoss und seiner Frau gefährlich verletzte und gerichtsfällig der Irrenheilanstalt Sadenberg überwiesen wurde, entfernte sich aus der Anstalt und reiste nach hier, um seiner Frau und seinen Kindern einen Besuch zu machen, wurde aber von der Gendarmerie wieder festgenommen.

Neulohr. Der 13jährige Sohn des Arbeiters Fraze lenkte auf dem mit Ästern und Kaffen voll beladenen Wagen des Fuhrmanns Fuß die beiden Pferde. Durch die Ueberladung kamen die Säcken in's Rollen, wodurch der Junge seinen Halt verlor und vom Wagen herabstürzte. Er fiel zwischen die Vorderäder und die Pferde, wurde eine ganze Strecke mitgeschleift und trug erhebliche Verletzungen davon.

Odenburg.

Bodhorn. Zwei Pferde des Landwirths Th. Küpper wurden vom Wirth erschlagen. Küpper und dessen Sohn wurden bestraft.

Brate. Die Firma B. Neubauer gerieth in Concurs.

Badorf. Der Frau des Anwohners Pophanten schlugte eine Kuh den Leib auf.

Freie Städte.

Bremen. Dr. Wulling, der bis zum Schluß des laufenden Jahres von der ersten Klasse in die Bürgerwehr auswähl ist, hat wegen Geschäftsverhinderung seinen Austritt aus der Bürgerwehr erklärt.

Lübeck. Bootsmann Ziel von hier gerieth in der wigezer Schiffe im Eis = Trabe = Kanal auf hiesiger noch nicht aufgeklärte Weise in die Schlepptroffe des Dampfes Litten = Schiffs und erlitt schwere innere Verletzungen. Mediziner F. Stellung von dem hiesigen Social = demotralischen „Volkstempel“ wurde wegen öffentlicher Beleidigung des Finanzparlamentes zu 3 Monaten Gefängnis verurtheilt.

Schweiz.

Aarau. Im Canal des Electricitätswerkes wurde die Leiche einer 35-jährigen Frau Ruppuz, von Nieder- Erlinsbach gefunden. Total zertrümmerte Familien = Verhältnisse machen die Unglückliche in den Tod getrieben haben.

Altnau. Beim Viehhändler Straub wurde eingebrochen und 500 Francs gestohlen.

Basel. Im Alter von 74 Jahren starb Prof. Dr. Jakob Wäbl.

Diegen. An der Landratswahl wurden die bisherigen Inhaber der Ehrenstellen, Herr W. Mangold in Giegen und Herr Ritter in Epingen, mit Einstimmigkeit wiedergewählt.

Diffenhofen. Der 38 Jahre alte Rudolf Hanhart zu Schuppen wollte vor Abheilen der Mühle noch einige Messer für die Nähmaschine schleifen. Beim Verschleiden des Treibriemes wurde er von einem Stiff des Rammrades hinten am Kops gepackt, zwischen zwei Rammräder des Mühle-

werkes geschleudert und getödtet.

Zürich. Eine Feuersbrunst hat die Hutfabrik der Firma Balenzia zerstört. Die zerstörten Waaren hatten einen Werth von 300,000 Fr. Der Schaden, den das Gebäude erlitt, ist jedenfalls bedeutend. 200 Arbeiter sind arbeitslos geworden.

Kriens. Bei einer Kahnfahrt auf dem Biernalhbattersee verunglückte Lehrer Stuy von hier. Derselbe war in Begleitung einer Dame auf dem See hinausgefahren. Nüchlich klappte das Schifflein um und beide Insassen fielen in den See. Stuy ertrank, während seine Begleiterin gerettet werden konnte.

Oesterreich-Ungarn.

Briinn. In der Möbelfabrik der Firma Rosenbergs und Wettersteiner, Spinnergasse No. 30, kam in einem Arbeitsraume Feuer zum Ausbruch, welches erheblichen Schaden anrichtete. — Dienstmann Johann Schuber hat sich wegen seiner Entlassung aus dem Dienstanwalt = Institut ertränkt. — In einem Anfall von Trübsinn erschoss sich der Postassistent Alfred Blomberg, Glatzstr. 11.

Budapest. Erschossen hat sich der 64jährige pensionirte Bezirksarzt Dr. Albert Weber.

Budweis. Aus Eiferjucht schloß die Näherin Franziska Bauch ihrem Geliebten, dem Zugführer Richter des 28. Infanterie-Reg. auf offener Straße eine gefüllte Büchse als ins Gesicht. Dieser wurde tödtlich verletzt.

Buschuletsdorf. Fuhrwerksbesitzer Augustin Stürze infolge Schwerebens seiner Pferde vom Wagen und wurde schwer verletzt.

Essig. Die Wirthin des Gasthauses „Zur Tramman“, Theresia Schilling, wurde verhaftet. Sie hatte ihren Gästen eine Erbsenuppe vorlegen lassen, die sie anstatt mit Petersilie, mit einem von einer unbekanntenen Bäuerin gestauten Büffel = Scheiterl zubereitet hatte. Drei Gäste sind verstorben.

Göding. Prinz Liechtenstein, welcher als Einjährig = Freiwilliger beim hiesigen Dragoner-Regiment No. 15 dient, wurde bei einem Spazierritte von seinem Pferde abgeworfen und schwer verletzt.

Gros = Muzsd. Das dem Gemeindevorsteher Karl Richter gehörige Wagenpferd wurde scharf und ging durch. Die Insassen des Wagens, Karl Richter und die Gattinwirthschafterin Marie Eganet wurden herabgeschleudert und trugen schwere Verletzungen davon.

G